

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	16.10.2025	öffentlich - Beschluss

### Bericht Grüner Markt e.V.

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

- Anschreiben Kulturamt Fürth
- NÖ Einnahmen- Ausgabenrechnung u. Kalkulation d. J. 2023, 2025, 2026

#### Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, den Jahreszuschuss an den Grünen Markt e.V. vorerst um die zusätzlichen Kosten für das von der Stadt Fürth etablierte Sicherheitskonzept zu erhöhen und verweist auf die Haushaltsberatungen 2026.

#### Sachverhalt:

Frau Soares-Barbosa, 1. Vorsitzende, stellt die Arbeit des Grüner Markt e.V. vor. Der Bericht dient zur Kenntnis.

#### Empfehlung des Kulturamtes:

Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2016 hat sich die Grüne Nacht am Grünen Markt, veranstaltet von dem Verein Grüner Markt e.V., als fester Bestandteil des Fürther Kulturlebens etabliert. Bereits zum achten Mal organisierte der Verein in diesem Jahr mit ausschließlich ehrenamtlichem Arbeitseinsatz zahlreicher Vereinsmitglieder und Helfer das zweitägige Event, bei dem lokale, regionale und überregionale Bands präsentiert werden. Dabei legt der Verein sein Augenmerk auf eine soziale Ausrichtung der Veranstaltung, um auch Menschen mit geringem Einkommen sowie finanziell benachteiligten Gruppen die Teilhabe zu ermöglichen. Die Veranstaltung sowie das gebotene Programm sind kostenlos.

Der Verein sieht sich mit steigenden Kosten in den Bereichen Tontechnik (von 2024 auf 2025 um 200 Euro = 30% Steigerung) und Bühne (von 2024 auf 2025 um 800 Euro = 15% Steigerung) konfrontiert. Zusätzlich werden durch das neue, von der Stadt etablierte Sicherheitskonzept in den kommenden Jahren voraussichtlich Mehrkosten i.H.v. ca. 2.000 € erwartet.

Ebenfalls ist es dem Verein ein großes Anliegen, die auftretenden Musiker angemessen zu entlohnen. Neben Reise- und Übernachtungskosten wird auch künftig eine Steigerung der Honorare erwartet. 2023 zahlte der Verein Honorare zwischen 300 € (Solokünstler) und 2.500 € (Band).

Die Gesamtkosten für die Veranstaltung beliefen sich im Jahr 2025 auf 41.000 € (im Vergleich dazu im Jahr 2024: 45.078,78 €, 2023: 50.105,50 €, 2022: 28.049,53 €). Im Jahr 2025 ergab sich dadurch ein Defizit von -2.311 € (im Vergleich dazu im Jahr 2024: +688,05 €, 2023: -5.285,50 €, 2022: +3.203,84 €).

Eine Besonderheit, die den Verein von anderen Jahreszuschussnehmern unterscheidet, ist es, dass der Grüne Markt e.V. zur Teilfinanzierung der Grünen Nacht inzwischen alle Getränke- und Essensstände selbst betreibt. Die dadurch erzielten Einnahmen bilden das Fundament der Finanzierung der Veranstaltung. Nach den Abrechnungen des Vereins aus den jährlich abgegebenen Verwendungsnachweisen ist dem Kulturamt folgendes bekannt: Im Jahr 2024 erzielte der Verein Gesamteinnahmen i.H.v. 45.766,83 €, davon 29.347,00 € aus Verkäufen (im Vergleich dazu 2023 gesamt: 44.820,00 €, Verkauf: 32.270,00 € und 2022 gesamt: 33.523,19 €, Verkauf: 18.970,00 €).

Ebenfalls ist der Verein Grüner Markt e. V. – wie auch andere Vereine - beteiligt an der Organisation der Kulturterrasse, wo er 2025 einen Veranstaltungstag mit drei Acts gestaltete. Dabei übernahm der Verein ehrenamtlich die Organisation und Betreuung an diesem Veranstaltungstag. Die Stadthalle stellte als Hauptveranstalter die Infrastruktur (inkl. Bühne, Technik, Personal) sowie dem Verein ein Budget für Künstlerhonorare zur Verfügung.

Der Jahreszuschuss für den Verein Grüner Markt e.V. soll sich ausschließlich an dem Engagement und der Finanzierung der Grünen Nacht orientieren. Die Kulturterrasse hat ein eigenes Budget und schließt mit den Vereinen (darunter auch andere Jahreszuschussempfänger) separate Vereinbarungen.

Im Jahre 2023 hatte der Verein aus Überschüssen eine Rücklage in Höhe von 20.195,25 € gebildet, um Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, falls das Festival kurzfristig (z.B. wegen schlechten Wetters) ausfallen muss. Die letzte Zuschusserhöhung (von 2.500 € auf 4.500 €) wurde im Jahr 2023 beschlossen. Der Verein beantragt nun eine Erhöhung des Jahreszuschusses von 4.500 € auf 15.000 €.

Durch die Möglichkeit der Refinanzierung der Veranstaltung durch den Betrieb von Verkaufs- und Essensständen ist es dem Verein möglich, einen Großteil der entstehenden Mehrkosten eigenständig zu tragen und flexibel auf Preissteigerungen zu reagieren. Das Kulturamt befürwortet eine Erhöhung des Jahreszuschusses, um die zusätzlichen Kosten durch das von der Stadt Fürth etablierte Sicherheitskonzept zu unterstützen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Budget-Nr.	im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b> <input type="text"/>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b> <input type="text"/>				

**Beteiligungen**

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	07.10.2025
Ergebnis:			

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 30.09.2025

gez. Dr. Döhla

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Kulturamt  
Köhn, Gerti

Telefon:  
(0911) 974 - 1680

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 16.10.2025**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**